

Industriepark Schwarze Pumpe

Der südlich von Spremberg gelegene Industriepark ist auf Flächen des ab Ende der 1950er Jahre errichteten einstigen Gaskombinates Schwarze Pumpe entstanden.

Die Bundesstraßen 97 und 156 verlaufen unmittelbar neben dem die Landesgrenze nach Sachsen überschreitenden Gebiet, das zu den größten Industriekomplexen in Ostdeutschland zählt.

Der Standort wird vom Industrieparkmanagement der Altstadtsanierungsgesellschaft (ASG) Spremberg mbH im Auftrag von Vattenfall und den beteiligten Kommunen sowie mit Unterstützung der LMBV entwickelt.

Auf dem insgesamt rund 720 Hektar großen Areal bietet die LMBV ausgewählte Flächen für industrielle Nutzungen an. Der von einem Braunkohlenkraftwerk und einer Papierfabrik dominierte Industriepark verfügt über alle Merkmale eines modernen und leistungsfähigen Gewerbegebietes.

Während das sächsische Hoyerswerda in wenigen Minuten erreichbar ist, benötigt man bis Senftenberg und Cottbus eine halbe sowie nach Dresden etwa eine Stunde. Mit dem Spreetaler See in unmittelbarer südwestlicher Nachbarschaft und dem sich daran anschließenden Lausitzer Seenland verfügt der Industriepark über ein einzigartiges Umfeld mit zahllosen Freizeit- und Erholungsangeboten.

Weitere Informationen zum Industriepark enthält das zum Download angebotene Exposé.

Übersichtskarte Industriepark Schwarze Pumpe

- IP Schwarze Pumpe 2016.pdf

 [IP Schwarze Pumpe 2016.pdf \(1,3 MB\)](#)